

**Defekte Haushaltgeräte – reparieren oder ersetzen?
Radio-Munot-Konsumententipp vom 11. Januar 2007**

Die ausserordentlich hohen Januartemperaturen sind ein weiteres Indiz für die zunehmende Klimaerwärmung. Der neueste Uno-Umweltbericht bestätigt, dass die aktuelle Klimaveränderung u.a. durch zu hohen Ausstoss von sog. Treibhausgasen (z.B. CO₂) verursacht wird. Es ist deshalb ein möglichst sparsamer Umgang mit nicht erneuerbaren Energien gefragt. Für die Herstellung, den Transport, den Betrieb und die Entsorgung unserer Haushaltgeräte braucht es viel sog. „Graue Energie“. Dies muss bei der Entscheidung, ein defektes Haushaltgerät zu reparieren oder zu ersetzen mitkalkuliert werden, damit dies ökonomisch und ökologisch Sinn macht.

Das Bundesamt für Energie hat solche Gesamtkalkulationen durchgeführt und in einem Flyer Faustregeln für eine richtige Entscheidung erarbeitet. Der Flyer kann bei uns oder direkt beim Herausgeber www.energieeffizienz.ch bezogen werden. Hier einige wichtige Entscheidungshilfen daraus:

Die Ersatzfaustregel für defekte Kühl- und Gefriergeräte

3 – 4 jährige Geräte Reparaturkosten 40 bis 50% des Neupreises

5 – 6 jährige Geräte Reparaturkosten 20 bis 30% des Neupreises

7 – 8 jährige Geräte Reparaturkosten 10 bis 20% des Neupreises

TIPP: Ersetzen Sie defekte Kühl- und Gefriergeräte, die älter sind als 10 Jahre durch Geräte der Energieklasse A++ oder A+. Die sparsamsten Geräte finden Sie unter: www.topten.ch.

Die Ersatzfaustregel für Waschmaschinen

3 – 4 jährige Geräte Reparaturkosten 40 bis 50% des Neupreises

5 – 6 jährige Geräte Reparaturkosten 20 bis 30% des Neupreises

älter als 7-jährige Geräte Reparaturkosten 5 bis 10% des Neupreises

Wärmepumpen-Tumbler rechnen sich schnell!

Die Ökobilanz nach der Methode von Umweltbelastungspunkten zeigt, dass der Stromverbrauch beim Tumbler für die Umweltbelastung absolut entscheidend ist. Wärmepumpen-Tumbler entlasten die Umwelt im Vergleich zu herkömmlichen Kondensations- und Abluftwärmepumpen stark, weil sie nur halb so viel Strom brauchen. Wärmepumpen-Tumbler finden Sie unter www.topten.ch.

Ist die Garantie-Dauer eines defekten Kondensations- oder Abluftwärmepumpen abgelaufen, ist der Ersatz durch einen Wärmepumpen-Tumbler ökologisch in jedem Fall ein Gewinn. Zudem werden die Stromkosten halbiert. Wärmepumpen sind teuer als herkömmliche Modelle. Dank weniger Stromverbrauch kompensieren sich jedoch die höheren Anschaffungskosten während der Betriebsdauer.

CHECKLISTE MIT TIPPS ZUM RICHTIGEN EINKAUF

Gerät	Kauf-Empfehlungen	wichtig zu wissen
Kühlgeräte	Energieklasse A++ oder A+	wenn Gefriergerät schnell erreichbar, Kühlschränke ohne Gefrierfach wählen Kühlschränkegrösse fällt beim Stromverbrauch nicht stark ins Gewicht
Gefriergeräte	Energieklasse A++	Gefriertruhen sind energieeffizienter als Gefrierschränke
Waschmaschinen	Energieklasse AAA Freiwilliges Label A+ beachten Auf tiefen Wasserverbrauch achten Modelle mit Warmwasseranschluss wählen	Je höher die Schleuderschleuderzahl, desto tiefer der Stromverbrauch beim maschinellen Trocknen Wasserkosten betragen 50% bis 100% der Stromkosten Regenwasseranschluss senkt Wasserkosten
Tumbler	Energieklasse A (Wärmepumpentumbler)	Wäsche im Freien trocknen braucht keine Energie und ist ökologisch immer noch am sinnvollsten. Beim Waschen hohe Schleuderzahl wählen (mind. 1400 Umdreh./Minute)

Weitere Spartipps:

Beim Waschen Maschine immer gut füllen, aufs Vorwaschen verzichten, Sparprogramme benutzen!
Das freut die Umwelt und Ihr Portmonee!